



Vorgangspassiv

1) Was man über das Vorgangspassiv wissen sollte.

Wenn man vom **Passiv** redet, ist gewöhnlich das **Vorgangspassiv** gemeint, wird aber auch, um Verwechslungen zu vermeiden, **werden-Passiv** genannt. Das Vorgangspassiv (im Folgenden = Passiv / vergleiche **Zustandspassiv**) stellt das Geschehen, die Handlung oder den Vorgang in den Vordergrund. Die handelnde Person, auch **Agens** oder **Täter** genannt, kann, braucht aber nicht genannt zu werden. Das Subjekt, die Nominativergänzung, aus dem Aktivsatz wird daher in einem Passivsatz nicht gebraucht und fällt in der Regel weg.

- **Aktivsatz**: Der Koch schneidet Kartoffeln. (Nominativ (**Agens**) = der Koch)
- **Passivsatz ohne Agens**: Kartoffeln werden geschnitten. (**Agens fällt weg**)
- **Passivsatz mit Agens**: Kartoffeln werden vom Koch geschnitten. (**von + Agens im Dativ**)

Das Passiv benutzt man, wenn der Täter bzw. das Subjekt des Aktivsatzes nicht wichtig ist. Dies ist häufig in Sachtexten der Fall, wie beispielsweise bei Gebrauchsanweisungen, Beschreibungen von Arbeitsprozessen, in Zeitungsberichten etc.

- Zuerst **werden** die Kartoffeln **gewaschen**. Dann **werden** sie **geschält**, nochmals kurz mit Wasser **gesäubert** und schließlich in kleine Würfel **geschnitten**...
- Zuerst **muss** der rote Knopf **gedrückt werden**. Dadurch **wird** die Maschine **abgeschaltet**...
- Gestern Abend **wurde** in unserer Siedlung das neue Gemeindehaus feierlich **eröffnet**. Es **wurden** viele Reden **gehalten**. Danach ...

oder wenn der Täter nicht genannt werden will oder soll,

- Der Tisch **muss abgeräumt werden**. (Der Sprecher will den Tisch selbst nicht abräumen. Er hat keine Lust dazu und sucht eine andere Person, die den Tisch abräumt).
- Das Fenster **muss geputzt werden**. (Aber der Sprecher selbst will es nicht tun.)
- Sohn, hast du mein Auto gewaschen? - Ja, Papa, dein Auto ist sauber. Es **ist gewaschen worden**. (Wer das Auto gewaschen hat, sagt der Sohn nicht, vielleicht hat es sein kleiner Bruder gewaschen.)

oder nicht benannt werden kann, weil er unbekannt ist.

- Gestern Mittag **wurde** eine Bank **überfallen**. Die maskierten Täter sind der Polizei bisher unbekannt.
- Meine Geldbörse **ist gestohlen worden**. (Wer hat sie nun gestohlen?)
- Niemand hilft mir. Mir **wird** einfach nicht **geholfen**.



2) Was man bei der Bildung des Passivs beachten muss.

Um das Passiv problemlos bilden zu können, sind Kenntnisse über die jeweiligen **Verbergänzungen** notwendig. Man sollte stets zwischen Nominativ-, Akkusativ- und Dativ-Ergänzung unterscheiden können.

- Das Passiv bildet man wie folgt:

werden + Partizip II

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Haus	wird	schon seit über 3 Jahren von Herrn Hut	renoviert.
In Bayern	wird	täglich sehr viel Bier	getrunken.
Die Bilder	werden	ab Mittwoch in der Kunstgalerie	verkauft.
Die Schulkinder	werden	in der Schule vom Schularzt	untersucht.

- Weitere Veränderungen bei der Bildung des Passivs:

- Die **Akkusativ-Ergänzung** im Aktivsatz wird im Passivsatz zur **Nominativ-Ergänzung**.

Aktivsatz	Passivsatz
Der Bauarbeiter baut Häuser .	Häuser werden gebaut.
Der Ober bringt gleich den Nachtisch .	Gleich wird der Nachtisch gebracht.
Der Tierarzt operiert den Hund .	Der Hund wird operiert.

- Die **Nominativ-Ergänzung** im Aktivsatz wird im Passivsatz zur **Täter-Nennung** mit "**von + Dativ**" (seltener " durch + Akkusativ").

Aktivsatz	Passivsatz
Der Mechaniker repariert das Auto.	Das Auto wird vom Mechaniker repariert.
Wir laden unseren Lehrer ein.	Unser Lehrer wird von uns eingeladen.
Hans öffnet das Fenster.	Das Fenster wird von Hans geöffnet.

- Das unpersönliche Pronomen "**man**" im Aktivsatz entfällt im Passivsatz.

Aktivsatz	Passivsatz
In Frankreich trinkt man viel Wein.	In Frankreich wird viel Wein getrunken.
Hier baut man einen neuen Bahnhof.	Hier wird ein neuer Bahnhof gebaut.
Man braut in Deutschland gutes Bier.	In Deutschland wird gutes Bier gebraut.

- Alle anderen Satzglieder bleiben dagegen unverändert:

- Dativ-Ergänzung bleibt Dativ-Ergänzung.**

Das unpersönliche Pronomen "**es**" steht häufig in Passivsätzen, in denen der Täter (Aktivsatz = Akkusativ-Ergänzung) nicht genannt wird. "**Es**" darf aber nur auf Position 1 stehen und dient alleinig als Platzhalter!



Aktivsatz	Passivsatz
Mein Vater hilft mir .	Mir wird geholfen. Es wird mir geholfen.
Die Schüler antworten dem Lehrer nicht.	Dem Lehrer wird nicht geantwortet. Es wird dem Lehrer nicht geantwortet.
Niemand hört dem Redner zu.	Dem Redner wird nicht zugehört. Es wird dem Redner nicht zugehört.

o **Präpositional-Ergänzung bleibt Präpositional-Ergänzung.**

Auch Präpositional-Ergänzungen bleiben in Passivsätzen unverändert.

Aktivsatz	Passivsatz
Man diskutiert über Politik .	Über Politik wird diskutiert. Es wird über Politik diskutiert.
Die Menschen kämpfen gegen die Armut .	Gegen die Armut wird gekämpft. Es wird gegen die Armut gekämpft.
Die Bauern warten auf gutes Wetter .	Auf gutes Wetter wird gewartet. Es wird auf gutes Wetter gewartet.

o **Angaben bleiben Angaben.**

Freiwillige Angaben im Satz bleiben in Passivsätzen ebenfalls unverändert. Dazu gehören beispielsweise Temporal-, Modal-, Finalangaben etc.

Aktivsatz	Passivsatz
Morgen schreiben wir einen Test.	Morgen wird ein Test geschrieben. Es wird morgen ein Test geschrieben.
Die Menschen kämpfen täglich um mehr Freiheit.	Täglich wird um mehr Freiheit gekämpft. Es wird täglich um mehr Freiheit gekämpft.
Die Bauern warten sehnsüchtig auf Regen.	Sehnsüchtig wird auf Regen gewartet. Es wird sehnsüchtig auf Regen gewartet.

o **Tempus bleibt Tempus.**

Die Tempusform des Aktivsatzes wird natürlich übernommen.

Aktivsatz	Passivsatz
Morgen schreiben wir einen Test.	Morgen wird ein Test geschrieben .
Sie kämpften täglich um mehr Freiheit.	Täglich wurde um Freiheit gekämpft .
Die Bauern haben auf den Regen gewartet .	Auf den Regen ist gewartet worden .



3) Die Zeitformen

- Passiv Präsens

werden + **Partizip II**

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	wird	in Wolfsburg	gebaut.
In Bayern	wird	das Oktoberfest im September	eröffnet.
In Köln	wird	über Karneval	geschunkelt.
Im Herbst	werden	die Kartoffeln	geerntet.

- Passiv Präteritum

Zur Bildung des Präteritums verwendet man die Präteritumsform von " **werden** ".

wurden + **Partizip II**

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	wurde	in Wolfsburg	gebaut.
In Bayern	wurde	das Oktoberfest	eröffnet.
In Köln	wurde	über Karneval	geschunkelt.
Im Herbst	wurden	die Kartoffeln	geerntet.

- Passiv Perfekt

Zur Bildung des Perfekts wird ein weiteres Hilfsverb benötigt. Das Hilfsverb "**sein**" zeigt das Perfekt an. Das Partizip II von "**werden**" ist "**geworden**". Das "**ge**" entfällt bei der Bildung des Perfekts.

sein + **Partizip II** + **worden**

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	ist	in Wolfsburg	gebaut worden.
In Bayern	ist	das Oktoberfest	eröffnet worden.
In Köln	ist	über Karneval	geschunkelt worden.
Im Herbst	sind	die Kartoffeln	geerntet worden.

- Passiv Plusquamperfekt

Zur Bildung des Plusquamperfekts wird die Präteritumsform des Hilfsverbs "**sein**" benutzt.

waren + **Partizip II** + **worden**



Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	war	in Wolfsburg	gebaut worden.
In Bayern	war	das Oktoberfest	eröffnet worden.
In Köln	war	über Karneval	geschunkelt worden.
Im Herbst	waren	die Kartoffeln	geerntet worden.

- **Passiv Futur I**

Zur Bildung des Futurs I wird das Hilfsverb "sein" durch das neue Hilfsverb "**werden**" ersetzt. Das Passivhilfsverb "werden" wird im Infinitiv an das Satzende gestellt.

werden + Partizip II + werden

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	wird	in Wolfsburg	gebaut werden.
In Bayern	wird	das Oktoberfest	eröffnet werden.
In Köln	wird	über Karneval	geschunkelt werden.
Im Herbst	werden	die Kartoffeln	geerntet werden.

- **Passiv Futur II (selten)**

werden + Partizip II + worden + sein

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	wird	wohl in Wolfsburg	gebaut worden sein.
In Bayern	wird	wohl das Oktoberfest	eröffnet worden sein.
In Köln	wird	wohl über Karneval	geschunkelt worden sein.
Im Herbst	werden	wohl die Kartoffeln	geerntet worden sein.

4) Das Passiv mit Modalverben

- **Präsens Passiv mit Modalverben**

Modalverb + Partizip II + werden

Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verben 2
Das Auto	soll	in Wolfsburg	gebaut werden.
In Bayern	muss	das Oktoberfest im September	eröffnet werden.
In Köln	darf	über Karneval	geschunkelt werden.
Im Herbst	müssen	die Kartoffeln	geerntet werden.



- Präteritum Passiv mit Modalverben

Modalverb Präteritum + Partizip II + werden

Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verben 2
Das Auto	sollte	in Wolfsburg	gebaut werden.
In Bayern	konnte	das Oktoberfest im September	eröffnet werden.
In Köln	durfte	über Karneval	geschunkelt werden.
Im Herbst	mussten	die Kartoffeln	geerntet werden.

- Perfekt Passiv mit Modalverben

haben + Partizip II + werden + Modalverb

Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verben 2
Das Auto	hat	in Wolfsburg	gebaut werden müssen.
In Bayern	hat	das Oktoberfest	eröffnet werden können.
In Köln	hat	über Karneval	geschunkelt werden dürfen.
Im Herbst	haben	die Kartoffeln	geerntet werden müssen.

- Plusquamperfekt Passiv mit Modalverben

hatten + Partizip II + werden + Modalverb

Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verben 2
Das Auto	hatte	in Wolfsburg	gebaut werden müssen.
In Bayern	hatte	das Oktoberfest	eröffnet werden können.
In Köln	hatte	über Karneval	geschunkelt werden dürfen.
Im Herbst	hatten	die Kartoffeln	geerntet werden müssen.

- Futur I Passiv mit Modalverben

werden + Partizip II + werden + Modalverb

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Auto	wird	in Wolfsburg	gebaut werden müssen.
In Bayern	wird	das Oktoberfest	eröffnet werden können.
In Köln	wird	über Karneval	geschunkelt werden dürfen.
Im Herbst	werden	die Kartoffeln	geerntet werden müssen.